

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Irmhart Öser, ‚Epistel des Rabbi Samuel an Rabbi Isaac‘ ·  
‚Gesta Romanorum‘, dt. - Cod. Donaueschingen 244**

**Irmhart <Öser>**

**Mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich: Wien mit  
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Septem sapientes

[urn:nbn:de:bsz:31-66343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66343)

schöne weib Das sind dy sel nach  
got gepildet und di sel kassent  
des teufels betrugmiz. An  
sambt der bewofel ein grozz her  
das ist di hochfart geticht  
frasthat vnchenset. Und mit  
dem her wil er di leichnam d  
zweispoten sand peters und  
sand pauls Das sind dy hertz  
der guten lewit an sich ziehen  
das sy schlaffen in mir schoz was  
schol der mensch dar zu Ein  
er schol laden siben weis maister  
das sind di ~~we~~ siben werich der  
par-mhertzichait mit den der  
mensch mag über wintzen und  
vertreiben das her der posen  
gast und der ain weis maister  
das ist ain allmüsen. Gewent  
mit generbrein gewant aller  
lay varib Das ist mit rassen  
und mit petten Das sind dy  
zway scheimunder swert. Du pey  
man verster di heb gottes und  
des menschen von den d' diesel in  
nupt di flucht so schult wir  
in di hoch auf steigen mit Tu  
gentz und schulden und auch die  
ren hin und her Das ist aus  
ainr Eugent in di ander und  
also behaben wir das ewig leben

**H** was  
ein chaiser  
ze Rom der pey im her  
siben weis maister mit den er  
das gantz Reich besach und dy  
selben siben weis maister prä  
chten zu mit zauber Das der  
chaiser in dem palast chlerleich

und wol gesach Aber auswendig  
des palast gesach er gar nicht  
Nu heten di siben maister Das zu  
bracht mit ir kunst wer ein  
Erwom sich das der zu in chem  
und bedewang von in nem und  
mientat sew mit einr markes goldes  
und mit dem lauff gewunnen sew  
mer hab denn der chaiser macht  
gehaben. An geschach es das der  
chaiser am tag ze Tisch saß vn  
wannat gar ser. Do sprach dy  
chaisrim d' lieber her. In ich  
was sach betruibt sich ewer sel  
Do sprach er d' lieber frau ist  
es mir nicht ein grozze sach Das  
ich ain him in dem palast wol  
gesich und auswendig gesich ich  
chaim lay gar nicht. Do antwort  
im dy frau und sprach d' lieber  
herr nu habt ir doch siben ma  
ister in ewerim landt und in ewerim  
reich mit der sime Das gantz reich  
wint geschicht. Do sent nach Das  
sy euch sagen ewer gebrechen  
den ir in zaigen schult und dar  
nach gepiet in pey der pen des  
todes Das sy euch helffen. Das  
ir vor dem palast auch gesehen  
mugt als di andern und also  
wert ir dann gesehen. Dar nach  
zehant Do sent der chaiser nach  
den siben weis maistern. In cha  
men als pald zu im. Do sprach  
der chaiser wist es aller maister  
Das ich vor dem palast nicht ge  
sich und ~~vor~~ dem palast gesich  
ich gar wol und da von get pald

die gepent  
den des teufel  
is vor dem  
di sprach  
von was ein  
der gebt vn  
ing und in  
so antwort  
do sprach  
welle mit we  
seu wider se  
mider vnd  
genischen  
vor dem palast  
den hoch im  
venant fide  
geraten dar  
die die sy  
do fallen sy  
spuren in ene  
en mensch zu  
mit einer ma  
sprach zu in  
ster in der  
Erwom gesche  
bedeutung  
markes golde  
chind di selb  
in nicht ge  
lag mit den  
in aus de  
An der nach  
emiten in m  
entprung in  
wehlen von  
garten aller  
do sprach zu  
ham und mit  
grab di selb

Das gepewt ich euch **pey** der  
pen des todes vnd macht das  
ich vor dem palast auch gesach  
do sprachen sew herr ir pitt  
von uns ein vnmüglich Ding  
doch gebt uns zehen tag frist  
ung vnd an dem zehenten tag  
so antwort wir euch dar vber  
do sprach der Chaiser das ge  
uelle mir wol. Nu gedachten  
sew wider sich selb vnd machte  
vindert vnden wie si chunden  
gemachen das der chaiser gesach  
vor dem palast vnd gieng in  
dem Reich hin vnd her ob sy  
yemant finden der in chund  
geraten dar vber. Nu geschach  
das das sy durch ein stut gieng  
do sahen sy chlane chinder dy  
spitzen in einer gassen. do cham  
ein mensch zw den meistern  
mit einer markt golds. Das  
sprach zw in. In ir guten mai  
ster. An der nacht han ich ein  
Traum gesehen nu sagt mir sem  
bedeutung. So gib ich euch dy  
markt golds. Das er hort ein  
chind da selbs das sprach zw  
im nicht gib in das gold. Sunder  
sag mir den Traum so leg ich dir  
in aus. do antwort er vn sprach  
An der nacht entruomit mir das  
emitten in meinem pawngarte  
entsprung ein prum. do so vil  
pichlein von Runnen das mein  
garten aller vol was des wassers  
do sprach zw in das chind be  
haim vnd nim ein haw. vnd  
grab da selbs ein. Da vintzt du

ein solchen hort. Das du vnd  
alle dem geslecht Reich wert. do  
lauf er haim vnd tet das vnd  
wand auch ein solchen hort das  
er vnd all sem afterchunft reich  
ward. do gab er di markt golds  
dem chind. do antwort das chind  
ich bin sem nicht das ich ichtz  
dar vmb nem. Sunder ge vnd pit  
get für mich. do di siben weisen  
das erhorten do sprachen sew zw  
dem chind. o gutz chind wie kauft  
du. do sprach is ich hartz merlig  
sy sprachen wir sehen wol das  
grozwe weisheit an dir ist wir  
wolten geren dir ans für legen  
vnd wolzt du vns di warheit  
sagen. do antwort in vnd sprach  
leggt für. sy sprachten vnser her  
der chaiser gesicht wol wenn er in  
dem palast ist. vnd aus wendig  
gesicht er gar nichtzont vnd west  
du di plintichait zefagen vnd ein  
ertney dar zw zgeben also das  
er gesach so geb wir dir dein wir  
digs lon vollichleich. do sprach  
is ich was es wol. do furten  
sew das chind zw dem Chaiser  
do sprach der Chaiser zw dem  
chind chunst du mir gehelffen dy  
plintichait aus dem palast dy  
ich han. ja herr antwort das  
chind ich chun es wol. do sprach  
is zw dem Chaiser haimleichen  
her ge wir punde in ew chamer  
vnd di chauft mir auch so sag ich  
euch was dann zehin ist. do gen  
gen sew in di chamer vnd di siben

weis maister beliben Da vor  
in der varlauben Und so das  
kind sach das spanbett Des  
chaisers Do sprach es zw am her  
hauft das aus Ein mit allew  
dem das dar auf ist und leit so  
secht ir wunder Und so das  
bett aus ward getragen Do  
was vnder dem bett ein prumm  
der het siben pechlein Di do auf  
poltzten Do sprach das kind  
nembt war alle lang d prumm  
vnder dem bett ist So gesecht  
ir nicht vor dem palast Des  
wunderd sich der chaiser und  
sprach zw dem kind mit weu  
mag der prumm fuder getan  
werden Do sprach das kind  
di siben ~~weis maister~~ ursprung di  
da auf wallent di muge nicht  
vertiligt werden mit am  
weis dy siben weis maister dy  
ir da habt dy habent euch gar  
velschleich mit genaren und  
habent euch geplent also mit  
irem zaubert Das ir nicht ges  
ehen mugt vor dem palast di  
von das sy ir vnterw dester pus  
volenden muogen und wissen es  
nu nicht wider zeim wellt ir  
nu erleschen di ursprung so hast  
dem ersten maister Das hawbt  
ab slahen so secht ir das di erst  
wallung erleschen ist Und dar  
nach dem andern sa erlescht di and  
und also wurden sy all enthaube  
do erleschen di siben wallung all  
sambt Do sprach das kind zw  
dem chaiser An sitz auf ein tob

und reit für di sitz do das der  
chaiser getet do gesacht er alle klar  
alle di andern Do gab er dem kind  
sein tochter zw einem weib und  
gab im auch vil hab dar zw  
**L**ieben sey den siben weisen  
maistern muogen wir versten  
dy siben todsumt di do plentent  
den menschen und irrent das wer  
tlich reich sam das geistlich  
was schol der mensch Ein er schol  
wainn und schlagen alle d chais  
tet recht sam der merling gef  
urt ward zw dem chaiser und  
das der chaiser geschund ward also  
schol ein beschandnet pechtlinger  
in di chamer gen sein hertzen und  
das bett des posen lebens aus we  
rffen mit gantzer puz So vnt  
er den prumm mit siben pechlein das  
ist der tiefel mit siben todsumten  
dy auf wallent was ist dann ze  
dun man schol dem ersten sein  
hawbt ab slahen Das ist das ha  
wbt der hochfart mit dem swert  
der diemütichait und dar nach  
das hawbt der geizichait mit dem  
swert des allmüsen Das hawbt  
der vnchewsch mit dem swert d  
chewsch und also schol man tün  
den andern sünden nach ein ander  
und geschicht das an zweifel So  
vergent dy siben ursprung der  
siben todsumt dar nach vget di  
plmichait so nimst du dann das klar  
gesicht und das ewig leben

**E**was em  
gepnet der satz auf welich  
sein diener scholt werden

Der selb sage  
tuffen in den  
das in dem  
den in dem  
das ab die  
wurff in die  
do fort in  
ein zw dem  
per und de  
den herren  
gepnet der  
dem do sp  
dinst am  
ist am wa  
fluffen der  
fluffen wam  
der dinst  
gest zu on  
ward ist die  
in hütet die  
cham heren  
helig lare an  
auch dar vnt  
ching die f  
dinst und di  
dinst do m  
der all sein  
riete die re  
funt am  
ff in die  
dinst und d  
in dem vnt  
in dem dinst  
wam fader  
der gepie  
dinst er sein  
sprach zu m  
dinst und ge